

Grundwissen – 8. Jahrgangsstufe

Kulturerdteile: Angloamerika – Lateinamerika Südasien – Südostasien – Ostasien

Topographisches Wissen

Lage und Abgrenzung der Kulturerdteile

Zugehörige Staaten, umgebende Meere

Topographischer Überblick

Wichtigste Großlandschaften, Gebirge, große Flüsse, wichtigste Inseln, bedeutende Städte

Klimatische Besonderheiten

Monsun, Wirbelstürme

Arbeitstechniken

Kartogramme auswerten

Durch die Gestaltung von Flächen oder Figuren werden Sachverhalte mengenmäßig miteinander verglichen.

Kausalprofile erstellen und auswerten

Anhand eines Querschnittes durch die Landschaft werden Zusammenhänge zwischen Gelände und anderen geografischen Faktoren wie Klima, Vegetation, Landnutzung dargestellt.

Satellitenbilder interpretieren

Statistische Daten analysieren

Grundbegriffe

Angloamerika

Kanada und USA bilden Angloamerika, den Teil Nordamerikas, in dem Englisch die Hauptsprache ist.

Amerikanisierung

Musik, Kleidung, Essgewohnheiten, Bauweise, Sport, Medien, der gesamte Lebensstil wird von den USA aus weltweit verbreitet und nachgeahmt. Man spricht heute bereits von einer „McWorld“.

Grundwissen – 8. Jahrgangsstufe

Armutsgrenze

Wenn das Einkommen nicht ausreicht, die Existenz zu sichern, leben Menschen unter der Armutsgrenze. In Entwicklungsländern leben sehr viele Menschen unter der Armutsgrenze.

Badlands (schlechtes Land)

Durch zu starke Bodennutzung zu trockener Gebiete durch die Landwirtschaft ist durch Staubstürme und anschließende heftige Regenfälle das Land zerfurcht, zerstört und unbrauchbar geworden. Die Ursache von „Badlands“ ist also eine vom Menschen verursachte Bodenerosion.

Ballungsraum

Ein Gebiet ist großflächig durch eine Dichte von Menschen, Produktions- und Dienstleistungsbetriebe und Verkehrseinrichtungen gekennzeichnet. Durch die hohe räumliche Konzentration ergeben sich hohe Verkehrs- und Umweltbelastungen.

Blizzards

Starke Schneestürme dringen infolge eines kräftigen Kaltlufteinbruchs weit nach Süden und legen Wirtschaft und Verkehr lahm.

Bodenerosion

Der fruchtbare Oberboden wird durch Windeinwirkung (Winderosion) oder durch fließendes Wasser (Wassererosion) abgetragen.

Central Business District (CBD)

So bezeichnet man das Geschäftsviertel im Zentrum US-amerikanischer Großstädte mit extremer Hochbauweise.

Dienstleistungsgesellschaft

Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung eines Staates arbeitet im Dienstleistungsbereich, im tertiären Sektor.

Downtown

Das ist die Bezeichnung für die Innenstadt in US-amerikanischen Städten.

Entwicklungshilfe

Private und staatliche, nationale und internationale Organisationen unterstützen Länder der „Dritten Welt“ zur Verbesserung des wirtschaftlichen Wachstums und der sozialen Entwicklung.

Entwicklungsländer

Diese Länder liegen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen, sozialen und politischen Entwicklung weit unter dem Niveau der Industriestaaten. Merkmale sind: ein relativ hohes Bevölkerungswachstum, unzureichende Nahrungsmittelversorgung, Analphabetismus, niedriges Pro-Kopf-Einkommen, hoher Anteil von pflanzlichen und mineralischen Rohstoffen am Export, Kapitalmangel.

Grundwissen – 8. Jahrgangsstufe

Favela

Bezeichnung für eine Siedlung aus Elendshütten in Lateinamerika.
Siehe auch „Slum“.

Getto

Dieser Begriff war ursprünglich der Name des jüdischen Wohnviertels in Venedig.
Heute versteht man darunter Stadtviertel, in denen ausgegrenzte Minderheiten leben.

Globalisierung

Wirtschaft, Politik, Kultur, Kommunikation werden weltweit immer stärker miteinander verflochten.

Grüne Revolution

Durch den Einsatz von Maschinen, neuem Saatgut und chemischen Mitteln versucht man die Erträge in der Landwirtschaft stark zu erhöhen.

Hinduismus

Diese Glaubensrichtung ist nach Christentum und Islam die drittgrößte Religionsgemeinschaft. Die meisten Hinduisten leben in Indien. Hinduisten glauben an eine Wiedergeburt.

Hispanics

Darunter versteht man die Bewohner der USA, die aus spanischsprachigen Ländern einwandern oder sich illegal in den USA befinden.

Höhenstufen

Durch abnehmende Temperaturen verändert sich die Vegetation an Gebirgshängen mit zunehmender Höhe, und zwar um 0,5%100 m Höhe. Vom Bergfuß zum Berggipfel wachsen die Pflanzen der unterschiedlichen Vegetationszonen.

Hurrikans

Tropische Wirbelstürme entstehen über warmen tropischen Meeren in Äquatornähe und vergrößern sich auf ihrer Laufbahn bis zu mehreren hundert Kilometern. Wegen des Winddrucks und der Sturzregen entstehen vor allem im Küstenbereich enorme großflächige Zerstörungen und Überschwemmungen.

Industrial Farming

Landwirtschaftliche Produkte werden in landwirtschaftlichen Großbetrieben mit industriellen Produktionsmethoden erwirtschaftet. Für die erforderlichen Maschinen, Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Bewässerung braucht man sehr viel Kapital und Technik.

Kaste

In Indien heißen die sozialen Schichten „Kasten“. Nach dem Glauben des Hinduismus wird man in die „Kaste“ hineingeboren. Das Vorleben entscheidet, in welcher „Kaste“ man zugehört.

Grundwissen – 8. Jahrgangsstufe

Kinderarbeit

In den Entwicklungsländern müssen bereits Kinder ab 4 Jahren, oft unentgeltlich und illegal, arbeiten.

Landflucht

Infolge fehlender Arbeitsplätze und großer Armut wandern Menschen in die Städte ab, wo sie sich bessere Lebensbedingungen erhoffen. Nur wenige Menschen bekommen eine Arbeit. Die meisten leben noch schlechter in Slums/Favelas.

Lateinamerika

Der Begriff umfasst die Länder Mittel- und Südamerikas. In diesen Ländern wird Spanisch und Portugiesisch gesprochen. Beide Sprachen stammen vom Lateinischen ab.

Kommunismus

Dieses Staatssystem beruht auf dem Ideal, dass allen alles gehört. In kommunistischen Staaten gibt es kaum Privateigentum. Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen sind größtenteils verstaatlicht. Die Menschen dürfen zwar wählen. Sie können aber nur eine Partei wählen. Diese Staatspartei bestimmt, welche Güter produziert werden und was sie kosten. Man spricht deshalb von einer Planwirtschaft.

Marktwirtschaft

In Staaten mit einer Marktwirtschaft regeln Angebot und Nachfrage und der daraus entstehende Wettbewerb das Produkt- und Preisangebot.

Megastädte

Ab 10 Millionen Einwohnern spricht man von Megastädten.

Monsun

Dieser Wind weht ganz regelmäßig und ändert jahreszeitlich seine Richtung. Der Sommermonsun, der vom Meer zum Land weht, bringt große Niederschlagsmengen mit sich.

Northers

Wenn großräumige Kaltlufteinbrüche im Winter und Frühjahr auf dem nordamerikanischen Kontinent weit nach Süden vordringen und plötzlich zu extremen Temperaturstürzen und heftigen Schneefällen führen, spricht man von Northers oder Blizzards.

Schwellenland

Im Vergleich zu einem Entwicklungsland befindet sich ein Schwellenland bereits auf dem Weg zum Industrieland. Durch industrielle Arbeitsplätze bildet sich in Schwellenländern bereits eine breitere Mittelschicht heraus.

Slum

An den Rändern von Großstädten oder in heruntergekommenen Stadtvierteln leben arme Menschen in notdürftigen Unterkünften mit mangelhaften sanitären Einrichtungen auf engstem Raum zusammen. Oft ist die Kriminalität in Slums sehr hoch.

Grundwissen – 8. Jahrgangsstufe

Sunbelt

Klimatisch bevorzugte, warme, sonnige Gebiete in den USA bezeichnet man als Sunbelt. Dazu zählen beispielsweise Kalifornien, Arizona und Florida.

Tornado

Wenn warme und kalte Luftmassen in der gemäßigten Zone heftig aufeinander treffen und verwirbeln, entstehen Tornados. Der „Rüssel“ des Tornados hinterlässt Gassen der Zerstörung.

Tsunami

Riesige Meereswellen, die durch Seebeben ausgelöst werden, führen an den Küsten zu heftigen Zerstörungen.